

## Was spricht für den sessio im Vergleich zu anderen Rollstühlen ?

### 1. Das Gewicht

Rollstühle sind mit Gesamtgewichten von ca. 7 kg bis zu über 20 kg erhältlich.

Dabei ist von besonderer Bedeutung, wie schwer nach dem Klappen oder Falten bzw. einer alltagstauglichen Demontage die schwerste zu hebende Komponente ist.

Beim sessio wiegt der geklappte Rahmen nach dem Abnehmen der Antriebsräder je nach Abmessungen und Ausstattung zwischen ca. 6,0 und 7,5 kg und ist damit leichter als viele Wettbewerbsmodelle. Nehmen Sie die Lenkgabeln auch noch ab, so wird je nach Abmessungen und Ausstattung ein Gewicht zwischen 5,0 und 6,0 kg erreicht.

In Kombination mit den kompakten Abmessungen (siehe Pkt. 2) und der besonders einfachen Handhabung (siehe Pkt. 3) ergibt sich so ein für die meisten Rollstuhlfahrer gut allein zu handhabendes Paket.

### 2. Die Abmessungen

Der sessio lässt sich mit wenigen Handgriffen auf ein sehr kompaktes Paket zusammenklappen, das sich nach dem Abnehmen der Antriebsräder leicht überall verstauen lässt. Speziell beim Einladen in einen PKW bietet dies Vorteile. Der sessio lässt sich selbst bei einem sehr kompakten Fahrzeug wie z.B. einem Smart ForTwo auf oder vor dem Beifahrersitz verstauen oder auch problemlos im Kofferraum unterbringen, selbst wenn es sich um ein beliebiges Cabrio handelt.

Die Abmessungen des geklappten Rahmens betragen

Sitzbreite+13cm x 64cm x 18cm.

Auch im Fahrbetrieb ist der sessio besonders kompakt und trägt so dazu bei, dass der Rollstuhlfahrer auch bei beengten Platzverhältnissen gut rangieren kann und auch sonst kritische Engstellen wie schmale Türen oder Durchfahrten zwischen Supermarktkassen passieren kann.

Der sessio hat im Fahrbetrieb eine Gesamtlänge von 81 cm und bei 0 Grad Radsturz eine Gesamtbreite von 18 cm über der Sitzbreite.

### 3. Die Handhabung

Alle Handgriffe, die beim Klappen, bei der Radabnahme und beim Verladen des sessio erforderlich sind, erfordern stets nur eine Hand. Damit ist es auch Rollstuhlfahrern mit einer Behinderung, die es erfordert, sich mit einer Hand stets zu stützen oder festzuhalten, möglich, den sessio selbst in ihr Auto zu laden bzw. allein wieder auszuladen.

### 4. Die selbständige Mobilität

Die Kombination aus niedrigem Gewicht (Pkt. 1), den kompakten Abmessungen (Pkt. 2) und der besonders einfachen Handhabung (Pkt. 3) ermöglicht es nahezu jedem Nutzer eines Aktivrollstuhls eine besonders selbständige Mobilität.

Durch die Möglichkeit, den sessio allein auf bzw. vor den Beifahrersitz zu verladen oder ihn im Fall von Restfunktion allein in den Kofferraum des Fahrzeugs zu laden, ist weder eine Hilfsperson noch eine sehr teure Ladevorrichtung (je nach Fahrzeug und Vorrichtungstyp zwischen 9.000 und 14.000 EUR) erforderlich.

So ist es dem Rollstuhlfahrer möglich nahezu alle Aktivitäten des täglichen Lebens völlig selbständig und selbstbestimmt durchzuführen.

Hierzu zählen Einkäufe von Lebensmitteln, Kleidung und Medikamenten, der Besuch beim Arzt, beim Zahnarzt, bei Therapeuten oder beim Friseur, der Besuch von Familienangehörigen und Freunden, der Besuch von Sport- und sonstigen Vereinen, Besuche von Kultur- und Sportveranstaltungen, Erholungsreisen, etc..

Das mit dem sessio erreichbare Maß an Eigenständigkeit kann auch zur Stabilisierung bzw. zum Aufbau der Psyche des Rollstuhlfahrers beitragen.

#### 5. Die hohe Stabilität

Die meisten faltbaren Rollstühle verfügen aufgrund der Rahmenkonstruktion nur über eine mäßige Rahmensteifigkeit. Darunter leiden bei diesen Modellen der Fahrkomfort, der Geradeauslauf sowie die gesamte Fahrstabilität und – Präzision, vergleichbar mit einem Auto, dessen Karosserie sich während der Fahrt ständig deutlich hin und her biegt und das beim Loslassen des Lenkrades nach einigen Metern die Spur verlässt.

Mit einem solchen Auto den ganzen Tag lang unterwegs zu sein, ist eine besondere Anstrengung, die zu frühzeitiger Ermüdung und damit zu einer Reduzierung des Aktionsradius. Genauso verhält es sich bei einem Rollstuhl auch. Daher greifen einige Rollstuhlfahrer zu Starrrahmen-Modellen. Diese jedoch lassen sich aufgrund ihrer großen Abmessungen schlecht bis gar nicht verladen.

Der sessio verfügt nahezu über die Steifigkeit eines Starrrahmen-Rollstuhls, was ihm präzise Fahreigenschaften verleiht und einer frühzeitigen Ermüdung vorbeugt.

Trotzdem lässt er sich aufgrund der kompakten Abmessungen (Pkt. 2) und der einfachen Handhabung (Pkt. 3) leicht allein verladen und nahezu überall verstauen.

#### 6. Geringe Antriebskräfte und hohe Fahrpräzision

Aufgrund des geringen Gesamtgewichts, der Verwendung von qualitativ hochwertigen Bauteilen und Komponenten sowie der hohen Rahmensteifigkeit verfügt der sessio über einen hervorragenden Geradeauslauf, benötigt besonders geringe Antriebskräfte und lässt sich mit sehr geringem Kraftaufwand präzise lenken.

#### 7. Erweiterung des Aktionsradius über Zubehör

Der sessio kann um Adapter zur Aufnahme der Kupplung für ein Handbike ergänzt werden. Auf diese Art und Weise kann der Aktionsradius des Rollstuhlfahrers deutlich erweitert werden. Ferner stellt diese Erweiterung eine sinnvolle Möglichkeit dar, den Bewegungsapparat und das Herz-Kreislauf-System zu trainieren.

## Warum der sessio keine Hilfsmittelnummer hat - und wie Sie ihn trotzdem beantragen können

Um eine Hilfsmittelnummer beantragen zu können, müssen heute zahlreiche Kriterien erfüllt werden, die der Zweitverwertbarkeit seitens der Krankenkassen dienen. Diese versuchen möglichst intensiv Kosten zu sparen und wollen einen Rollstuhl am Liebsten mehreren Versicherten nacheinander verpassen.

Da jeder Versicherte ja andere Körperabmessungen hat, müssen für diesen Fall möglichst viele Dinge nachträglich veränderbar sein am Rollstuhl, wie z.B. die Sitzhöhe vorn und hinten, die Lehnenposition etc..

Diese zusätzlichen Verstellmöglichkeiten widersprechen dem Konzept des sessio, da wir im Sinne geringen Gewichts und kompakter Abmessungen alle weggelassen haben, was für den Nutzer nicht wirklich erforderlich ist.

Die für eine Hilfsmittelnummer erforderlichen Veränderungen würden den sessio schwerer und größer machen und das ist nicht der Sinn der Sache.

Wir bauen den sessio so, wie SIE ihn benötigen. So leicht wie möglich und so kompakt wie möglich, damit SIE eine optimale Handhabung im Alltag erreichen und nicht Ballast mit sich herumfahren bzw. tragen müssen, das SIE gar nicht benötigen.

Das heißt aber ja nicht, dass Sie den sessio nicht von Ihrer Krankenkasse bezahlt bekommen können. Es liegen nur nicht die im Vorwege akzeptierten Argumente für ihn bei der Krankenkasse in Form der Hilfsmittelnummer vor, sondern Sie müssen in einem Einzelantrag begründen, warum ausgerechnet der sessio der richtige Rollstuhl für Sie ist.

Dabei können Ihnen die im Kapitel „Was spricht für den sessio im Vergleich zu anderen Rollstühlen?“ genannten Argumente und Vorteile helfen. Überlegen Sie, in welchen Alltagssituationen Ihnen der sessio eine Erleichterung sein kann und schreiben Sie diese zur Verdeutlichung Ihres Antrags möglichst detailliert auf.

Je mehr tägliche oder zumindest regelmäßige Situationen Sie benennen können und je detaillierter Sie dies tun, umso leichter kann der Antragprüfer bei einer Krankenkasse Ihre Situation verstehen und nachvollziehen, dass es eben genau der sessio ist, der für Sie der angemessene Rollstuhl ist.

## Auch Finanzierung ist möglich

Sollte bei Ihnen aus welchen Gründen auch immer eine Übernahme des sessio durch einen Kostenträger nicht möglich sein, so können Sie auch unsere Finanzierungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.

Sie zahlen lediglich die vertraglich vereinbarte Anzahlung in Höhe von 25% des Kaufpreises direkt, den Rest mit 0,0 % Zinsen in 35 bequemen Monatsraten.

Beispiel: Sie entscheiden sich für ein sessio-Basismodell für 3.990 EUR. Die Anzahlung beträgt dann 997,50 EUR, danach zahlen Sie den Rest von 2.992,50 EUR in 35 Monatsraten á 85,50 EUR. Das macht in Summe dann wieder 3.990 EUR. Das heißt, Sie bezahlen keine Zinsen und keine Bearbeitungsgebühr.

Für Details sprechen Sie uns einfach an.